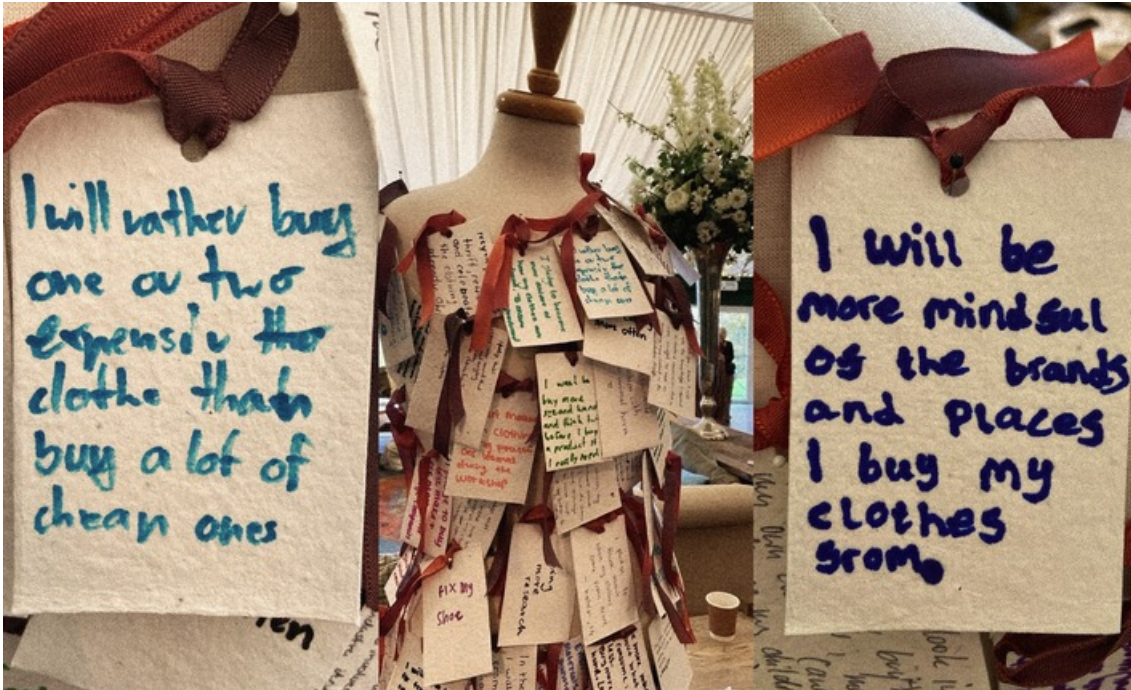


09.12.2022 - 10:58 Uhr

## ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT / Fashion Council Germany, The Prince's Foundation und UK-German Connection bringen Generationen bei der FASHION ZUKUNFT-Konferenz im schottischen Dumfries House zusammen



Berlin, Deutschland / Dumfries House, Schottland (ots) -

Gutes Altes bewahren und auf dieser Basis besseres Neues schaffen - seit fast 40 Jahren unterstützt Seine Königliche Hoheit Prinz Charles, Prinz von Wales mit [The Prince's Foundation](#) Initiativen, die sich für eine nachhaltiger gestaltete Welt einsetzen. Dies ist auch eines der Hauptanliegen des [Fashion Council Germany](#) mit Fokus auf den Mode- und Kreativbereich. Gemeinsam luden deshalb The Princess Foundation und der FCG in Zusammenarbeit mit [UK-German Connection](#) unter dem Motto "Field, Farm and Fashion" zur diesjährigen FASHION ZUKUNFT-Konferenz in das historische Anwesen Dumfries House in Schottland ein.

Mit verschiedenen **Workshops, Panel-Talks** und **Gastvorträgen** widmeten sich die fast **100 Teilnehmer:innen** aus **Deutschland** und der **UK** aktuellen Themen der Modebranche. Ziel dabei war es, einen **interaktiven Austausch** und **generationsübergreifendes Lernen** zu forcieren sowie neue Perspektiven zu eröffnen.

*"Die Modeindustrie und die mit ihr verbundene Kreativbranche muss dringend neue Wege gehen, die in eine nachhaltigere und sozial verträglichere Zukunft führen. Das Bewusstsein dafür zu schärfen sehen wir als eine unserer wichtigsten Aufgaben. Dabei einen Verbündeten zu haben wie The Princess Foundation macht uns nicht nur stolz, die langjährige Erfahrung und das Engagement der Foundation beflügeln uns in unseren Bemühungen",* so **Scott Lipinski, CEO des Fashion Council Germany**.

Mitreißendes Engagement am vormittäglichen Programmpunkt **"Future Textiles: Field, Farm & Fashion"** der **FASHION ZUKUNFT-Konferenz** zeigten die je **20 Schüler:innen aus UK und Deutschland**, die nach einem Bewerbungsverfahren aus über mehreren hundert Interessenten ausgewählt worden waren. Diese hatten vorbereitend auf ihren Konferenzbesuch an verschiedenen Workshops teilgenommen, um einen Einblick in das Handwerk der Textilverarbeitung zu bekommen und interkulturelle Dialoge über nachhaltige Mode zu führen. Vor Ort in Schottland ging es dann vor allem darum, die Verbindung zu den Materialien sowie natürlichen Ressourcen zu demonstrieren und darzulegen, wie Produktionsschritte im Einklang mit der Natur stattfinden können.

Neben diesen produktionstechnischen Themen war ein Schwerpunkt die psychologische Bedeutung von Mode: Das Panel **"Fashion & Identity"** mit der visionären deutschen Modedesignerin [Esther Perbandt](#) und der Plus-Size Fashion-Stylistin [Michaela Leitz-Aslaksen](#) fokussierte sich darauf, wie Mode zur Persönlichkeitsentwicklung beiträgt und die eigene Identität stärken kann. Dabei wurden auch ganz aktuelle Themen wie **"The Reputation of Second Hand Fashion"** diskutiert.

Im Anschluss konnten die Schüler:innen ihre neu gewonnenen Eindrücke und ihre Versprechungen für die Zukunft auf pflanzbaren Kärtchen festhalten, die an eine Mode-Büste gepinnt und ausgestellt wurden. Am Ende der Konferenz wurden diese niedergeschriebenen Vorsätze direkt auf dem Anwesen vom [Dumfries House](#) eingepflanzt und somit symbolisch verwurzelt.

**Esther Perbandt** fasste ihre Eindrücke von ihrer Begegnung mit den Schüler:innen so zusammen: *"In unseren vollgepackten Arbeitsalltagen ist es enorm wichtig, immer mal wieder für einen kurzen Moment rauszukommen, um anderen Menschen zu begegnen*

und ihren Visionen zu lauschen, sowie seine eigenen Visionen mit der Realität abzugleichen. Zudem noch an einem Ort, der sehr weit weg ist ist von seinem Alltagswahnsinn und so unglaublich schön ist wie Dumfries House. Vielen Dank für diese Möglichkeit. An nur einem einzigen Tag, habe ich so viel Neues dazugelernt."

Das Nachmittagsprogramm hatte eine verstärkte Ausrichtung auf branchenspezifische Themen. Das Publikum bestand neben Expert:innen vor allem aus Studierenden, die Karrieren im Mode- und Textilbereich anstreben. Dabei wurden in Talks wie **"Future of AI and Fashion Design"** oder **"Reinventing Tradition"** Aspekte diskutiert wie Innovation und Technologie mit traditionellen Lösungswegen zusammenwirken können.

"Die Konferenz hat nicht nur aufgezeigt, wie groß die Herausforderungen der FASHION ZUKUNFT sind, sondern auch - und das ist das wirklich erfreuliche Resümee -, dass es viele spannende Ansätze und Ideen gibt, diese Zukunft im Wortsinn anziehend und gleichzeitig nachhaltiger zu gestalten. Besonders der gemeinsam Austausch mit den Schüler:innen war für uns wirklich inspirierend. Ich freue mich schon jetzt auf die Konferenz 2023, die erneut in Dumfries House stattfinden wird.", so **Scott Lipinski**.

Pressekontakt:

Lydia Kleiber  
Fashion Council Germany e.V.  
press@fashion-council-germany.org  
+49 30 994 0489 50

#### Medieninhalte



Einblicke in die Versprechungen der Schüler:innen / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/156563](http://www.presseportal.de/nr/156563) / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.



Esther Perbandt und Michaela Leitz-Aslaksen bei dem Fashion & Identity Talk / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/156563](http://www.presseportal.de/nr/156563) / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.



Dumfries House / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/156563](http://www.presseportal.de/nr/156563) / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.



Ein Workshop zur Einführung in das Weben. Die Teilnehmer:innen beherrschten Kett- und Schussfaden und stellten ihr jeweils eigenes Webstück her. / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/156563](http://www.presseportal.de/nr/156563) / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.